Timeline

Reise in die Vergangenheit

Von ZerosWolf

Kapitel 11: Der Pokeballdesigner

Ganz dick sorry, dass es mit dem Hochladen so lange gedauert hat, ich habe an meinem Cos für die LBM gearbeitet und außerdem hatte ich die Übertragungs CD verloren^^

ich hoffe, es gefällt euch^^

MFG Zero

~~~~~  
~~~~~

Die Tage bis Ash wieder aufstehen durfte verstirchen nur langsam, dabei waren es nur ein paar. Doch nun endlich war es soweit. Da Ash noch weiterhin untersucht wurde, mussten sie noch länger in der Stadt bleiben. Sie nutzten die Zeit, sich in aller Ruhe umzusehen. Sie waren noch nicht weit gegangen, da kam ihnen ein bekanntes Gesicht entgegen: Gary.

"Hey Ash, lange nicht gesehen!", grüßte er. "Immer noch auf Ordenjagt?"

"Aber klar doch, was denkst du denn?", grinste Ash.

"Wie ich sehe, hast du auch neue Freunde.", bemerkte Gary. >Warum zum Teufel sieht der Typ so aus wie ich?< Ungewollt prustete Shio los. Sie wusste ja, dass Gary noch nichts von Jaze wissen konnte, doch die Bezeichnung als 'der Typ' und dazu den Ausdruck 'zum Teufel' fand sie einfach zum Schießen.

"Hat hier wer etwas komisches gedacht?", fragte Misty verwundert.

"Schon gut, schon gut.", kicherte Shio. "Nicht so wichtig."

"Wieso gedacht?", fragte Gary verwirrt.

"Wenn ich mich vorstellen darf: Shio Ketchum, ESP.", grinste das Mädchen aus der Zukunft. "Deine Gedanken sind vor mir nicht sicher." Gary sah sie kurz überrascht an, dann sagte er zu Ash: "Und mit so einer reist du herum?"

"Wieso sollte ich nicht?", entgegnete Ash gelassen. "Es macht Spaß."

"Genau!", bekräftigte Misty seine Aussage. "Man kann zwar keine Geheimnisse vor ihr haben, aber dementsprechend kann sie uns auch helfen."

"Aber bei Pokémonkämpfen ist es Schummelei.", bemerkte Gary.

"Nein, denn der Abstand zum Gegner ist immer groß genug, so dass ich nichts höre.",

erklärte Shio.

"Außerdem haben wir inzwischen noch eine weitere Methode zu verhindern, dass sie jeden unserer Gedanken mitbekommt.", sagte Jaze und lies sein Noctara heraus.

"Wow!", rief Gary fasziniert und kniete sich vor das Pokémon. "Das ist unfassbar! Diese Pokémon ist legendär! Es ist Teil einer Legende, der ich nachgehe."

"Was für eine Legende?", fragte Ash neugierig.

"Eine Legende über Absol und Noctara.", erklärte Gary. "Es heißt, dass nur Evolis die gemeinsam mit einem Absol und seiner legendären Attacke Timeline in eine andere Zeit gereist sind sich zu Noctaras entwickeln." Shio und Jaze sahen sich kurz überrascht an. Das hatte der zukünftige Gary noch nicht erwähnt. Ohne zu überlegen schnappte sich Jaze Shio's Pokéterm und wählte seinen Vater an. Dieser meldete sich schneller, als das Shio Jaze ihr Gerät wieder wegnehmen konnte.

"Nanu, Jaze?", sagte er überrascht. "Ist etwas passiert oder warum rufst du mich mitten am Tag an?"

"Weil du mir was verheimlicht hast!", schimpfte sein Sohn.

"Hab ich?", fragte der erwachsene Gary verwundert.

"Ja! Und zwar dass.... hey!" Shio hatte ihr Eigentum wieder an sich gerissen.

"Später!", sagte sie mit gefährlichem Blick und schaltete die Verbindung ab. Danach entwickelte sich ihr Blick zu mörderisch und sie sah zu Jaze. Dieser ging vorsichtshalber hinter Rocko in Deckung. Ash suchte nach einem Themawechsel.

"Was machst du eigentlich hier?", fragte er Gary.

"Ich soll einen alten Freund meines Großvaters unterstützen." Gary wandte seinen misstrauischen Blick von Shio und Jaze ab und sah zu seinem besten Freund. "Duffon ist ein Pokéballdesigner. Sein Ziel ist es, einen Pokéball zu erfinden, der besser als der normale Pokéball ist, aber genauso leicht herzustellen."

"Wegen des Preises, verstehe.", sagte Rocko.

"Hieß nicht der Mann, wegen dem Ash sich die Rippen gebrochen hat nicht auch Duffon?", überlegte Misty.

"Stimmt, du hast recht!", rief Rocko verwundert.

"Du hast dir die Rippen gebrochen um jemanden zu beschützen den du gar nicht kennst?" Gary schüttelte ungläubig den Kopf. "Typisch!"

"Ist ja gut! Es reicht!", rief Ash entnervt. Alle seine Freunde hatten ihm bereits jeder für sich eine Standpauke gehalten. So langsam musste das doch ein Ende haben.

"Gut, Themawechsel.", grinste Shio. "Wie wäre es, wenn wir alle gemeinsam zu Duffon gehen und ihm unter die Arme greifen?"

"Gute Idee, wir haben ja eh nichts vor.", sagte Misty.

"Und wie kommt ihr darauf, dass ihr ihm helfen könntet?", fragte Gary hochmütig. Shio sah ihn an, sah ihm tief in die Augen, las seine Gedanken. Sie ließ sich den einen Gedanken von ihm durch den Kopf gehen. Er konnte sich die Herkunft von Shio und Jaze und ihre Ankunft in dieser Zeit ungewöhnlich ausführlich vorstellen. Shio ging langsam auf ihn zu.

"Ich denke, du weiß genau was wir tun können. Dein Gedanke eben entspricht der Wahrheit." Keck und geheimnisvoll war der Blick, mit dem sie ihn jetzt ansah. "Aber tu mir den Gefallen und frag nicht nach", sie beugte sich vor und sprach leise direkt in Garys Ohr, "denn dann musst du alles wieder vergessen." Danach ging sie einfach an Gary vorbei, ohne ihn weiter zu beachten. Gary jedoch sah sie an, starrte sie förmlich an. Danach drehte sich sein Kopf ruckartig zu Ash und den Anderen um. Misstrauisch musterte er Jaze, anschließend wandte er sich an alle.

"Wie haltet ihr es mit der aus?", fragte er verwundert.

"Wie gesagt, man gewöhnt sich dran.", sagte Ash nicht ganz überzeugend. Gary sah ihn kurz ratlos an, dann fing er sich wieder. Hähisch grinsend drehte er sich wieder zu Shio. Diese hatte sich inzwischen ziemlich entfernt.

"Hey, Duffon wohnt in der anderen Richtung.", rief Gary ihr zu. Shio blieb stehen und drehte sich ganz lässig zu Gary um.

"Wer sagt denn, dass ich da hin will?", entgegnete sie. "Ich komme später nach." Sie winkte ihren Freunden noch kurz zu, dann verschwand sie um die Ecke. Gary ärgerte sich, dass sie schon wieder gegen ihn gekontert hatte. Ash's Tochter hin oder her, dieses Mädchen ging ihm auf die Nerven!

"Wo will sie hin?", fragte Misty verwundert.

"Sie macht irgendetwas zusammen mit meinem Vater. Kein Plan was." Jaze zuckte gleichgültig mit den Schultern.

"Das ist ihre Sache.", sagte er zeitgleich mit Gary. Es klang fast, als wäre es ein und die selbe Stimme.

"Also jetzt wird es wirklich total verrückt.", sagte Rocko.

"Sie sehen gleich aus, haben ähnliche Stimmen und denken ähnlich.", zählte Misty auf.

"Fast wie Zwillinge."

"Das ist purer Zufall.", ging Ash dazwischen. "Ich kenne Gary schon ewig und er hat keinen Bruder."

"Aber ein sehr merkwürdiger Zufall.", bemerkte Misty misstrauisch.

"Zufälle sind immer merkwürdig.", entgegnete Gary. "Aber egal, wir sollten jetzt gehen. Duffon wartet." Ohne weitere Umwege gingen sie zu der Werkstatt, in der Duffon arbeitete. Sie war klein und schäbig, doch nett eingerichtet und voller hochmoderner Apparate. An einer kleinen Pinnwand hingen lauter Notizzettel und Pläne. Mittendrin und halbverdeckt zog ein Foto Mistys Aufmerksamkeit auf sich. Es zeigte eine hübsche junge Frau mit einer Blume in ihren Händen. Die Form und Farbe der zierlichen Blüte erinnerte sie an die Pokébälle von Shio und Jaze.

"Schön, nicht?", sagte eine Stimme hinter ihr.

"Verzeihung!", erschrocken drehte sich Misty um. Der junge Mann, dem Ash vor mehreren Tagen geholfen hatte, stand plötzlich und unerwartet hinter ihr. Duffon lächelte verständlich.

"Kein Grund zur Entschuldigung.", lachte er, doch sein Blick sah traurig aus. Er wandte sich zu Ash und den anderen um.

"Ihr seid also die Unterstützung, die Professor Eich mir geschickt hat.", sagte er. "Aber sag mal Gary, seit wann bist du ein Zwilling?"

"Bin ich nicht!", entgegnete Gary genervt.

"Ah! Dann ist dieser Junge wohl das berühmte Double, das angeblich jeder irgendwo auf der Welt hat."

"Scheint so." Gary zuckte desinteressiert mit den Achseln. Wäre es so, wäre es ihm wahrscheinlich etwas wohler zumute. Er fragte sich ganz ehrlich, wer wohl Jaze' Mutter war. Bis jetzt kannte er noch kein Mädchen, das ihm wirklich gefiel.

"Also dann.", sagte Duffon. "Fangen wir an zu arbeiten."

Es dauerte nicht lange da fragte sich Ash, ob man das Arbeitsteilung nennen könnte. Er, Gary, Jaze, Rocko und Misty taten eigentlich nichts anderes als die Werkstatt aufräumen, während Duffon über irgendwelchen Skizzen grübelte. Dabei durfte man ihn nicht stören, sonst wurde er äußerst wütend. Ash hatte ihn nur gefragt, wo er ein Gerät hinlegen sollte, da war Duffon vollkommen ausgeflippt. Danach wagte sich niemand in sein Büro, auch wenn es nun aufräumbedürftiger als vorher war.

"Er hat Probleme bei der Entwicklung des Schließmechanismus.", erklärte Gary. "Der

geöffnete Pokéball soll aussehen, wie die Blume auf dem Foto dort düben." Er deutete auf das Foto mit dem Mädchen.

"Aber solche Pokébälle git es doch schon.", bemerkte Misty vorsichtig. Die Tür zum Büro wurde aufgerissen und Duffon stand mit bleichem Gesicht da.

"Es... gibt sie schon?", fragte er vollkommen verwirrt.

"Nein.", entgegneten Gary, Jaze und Ash bestimmt.

"Aber Jaze hat doch solche.", sagte Misty. "Und Shio auch!"

"Das sind andere.", log Jaze.

"Darf ich sie mal sehen?", bat Duffon. Jaze drehte sich ohne Antwort um und räumte weiter auf. Gary und Ash taten es ihm nach. Mistys misstrauische Blicke trafen sie im Nacken und Ash tat die ganze Lügerei leid. Doch die Zukunft wollte er lieber nicht aufs Spiel setzen. Er und Jaze wünschten sich Shio her, damit sie an den Gedächtnissen Hand anlegen konnte. Doch sie ließ sich nicht blicken.

"Shio hat diese ganze Arbeit gerochen!", berschwerte sich Jaze.

"Aber sie verschwindet doch schon seit Tagen.", bemerkte Rocko.

"Aber wohin?", fragte Jaze. Keiner antwortete ihm. Alle gingen weiter ihren Arbeiten nach. Irgendetwas war an der Sache faul und er war der Einzige, der nichts davon wusste. Ihm gefiel das gar nicht. Zu allem Überfluss nahm Ash später Gary beiseite und schien ihm etwas zu erzählen. Als Jaze näher kam verstummte er und redete weiter, als Garys zukünftiger Sohn außer Hörweite war. Genervt stieß Jaze die Tür zum Lagerraum auf. Was er sah, gefiel ihm noch viel weniger als diese Heimlichtuerei.

"Oh nein, einer der neuen Knirpse!", rief Jessi erschrocken.

"Das die auch immer da sein müssen wo wir sind!", beschwerte sich James.

"Ich hab auch ohne euch schon 'nen schlechten Tag.", grummelte Jaze. "Los, Schwalbini!" Der kleine Vogel reckte angriffslustig seinen Schnabel in die Höhe.

"Wir lassen uns doch nicht von dir den Plan versauen!", rief Jessie. "Los, Vipitis!"

"Tuska!" James Zwergkaktus und Jessies Giftschlange stellten sich dem kleinen Vogel zum Kampf. Ein ungleicher Kampf. Trotz der Zähigkeit Schwalbinis ging es schnell zu Boden. Wiedereinmal hatte sich Jaze überschätzt.

"Schwalbini, zurück!" Das erschöpfte Pokémon kehrte in seinen Pokéball zurück.

"Dieser Knirps überschätzt sich ganz schön.", lachte Mauzi höhnisch.

"Er ist eben nur ein Schwächling.", grinste Jessie.

"Das Sprachsystem ist so gut wie unsers!", sagte James. Jessie verpasste ihm eine Kopfnuss.

"Bist du verrückt?", rief sie.

"Du verrätst ja unseren schönen Plan!", maulte Mauzi.

"Das könnt ihr genauso gut.", sagte Jaze. "Du bist dran, Noctara!" Die psychische Unlichtkatze stellte sich drohend den anderen Gegner gegenüber.

"Psystrahl!" Noctara lies einen Strahl auf Team Rockets Pokémon zufliegen der alle Farben des Regenbogens enthielt. Es gab eine Explosion und die drei Mochtegerndiebe machten den üblichen Abgang durch de Luft. Jaze hatte gerade seinen Pokéball wieder wegesteckt, als seine Freunde und Duffon auf der Bildfläche erschienen.

"Was war hier los?", fragte Duffon und besah sich das Loch in seiner Decke.

"Team Klotip wollte das hier stehlen." Jaze hielt Duffon ein kleines Bauteil hin. Dessen Augen begannen zu leuchten, als er das Stückchen Metall betrachtete.

"Das ist es! Das ist es!", rief er und riss es Jaze aus den Händen. "Natürlich! Ein sprachgesteuertes Schloss!" Er eilte in seine Werkstatt zurück. Ash und co folgten ihm neugierig. Gerade als sie zu seiner Tür kamen trat er heraus. Er hielt ihnen einen

Pokéball vor der genauso aussah wie die von Jaze und Shio. Der Pokéball der Zukunft. "Ich bin sicher, das wird ein riesen Erfolg!", rief er. Seine Augen glänzten vor Freude. "Endlich konnte ich das Versprechen vollenden, das ich meiner Frau gab als sie starb." Ash und die Anderen sahen Gary an.

"Hatte ich euch das verschwiegen?", fragte dieser und zuckte mit den Schultern.

"Die Frau auf dem Foto..." Misty sah zur Pinnwand.

"Ja, das war Milenna. Und endlich kann ich es wagen, unseren Traum zu präsentieren.", lächelte Duffon glücklich.

Am Abend im Pokémon Center kehrte Shio endlich zur Gruppe zurück. Jaze stellte sie in ihrem Zimmer zur Rede.

"Wo warst du?", fragte er wütend. "Du hast dich vor der Arbeit gedrückt!"

"So ein Quatsch!", entgegnete Shio. "Ich habe auch etwas getan."

"Was denn, Däumchen gedreht?", rief Jaze entrüstet. Shio packte wütend seinen Arm und zog ihn hoch. Überrascht sah Jaze zu, wie Shio einen Pokéterm in seine Hand legte.

"Ich habe dein Geburtstagsgeschenk in diese Zeit geholt!" Eingeschnappt drehte sie ihm den Rücken zu und verließ den Raum. Der laute Schlag der Tür ließ Jaze zusammenzucken. Mit offenem Mund betrachtete er sein neues Gerät. Das hatte Shio also mit seinem Vater zusammen ausgetüftelt. Sie hatte an ihn gedacht, während er seinen eigenen Geburtstag verschlafen hatte. Sein neuer Pokéterm piepte. Jaze öffnete die Verbindung.

"Ales gute zum Geburtstag mein Sohn.", grinste sein Vater ihn an. Nur war Jaze nach Glückwünschen im Moment nicht zu Mute.

"Danke.", sagte er leise. "Wir reden später, ok?" Er schaltete den Pokéterm aus, legte ihn auf sein Bett und verließ das Zimmer. Wo konnte Shio nur hingegangen sein? Jaze suchte im ganzen Pokémon-Center. Nach draßen konnte sie nicht gegangen sein, es stürmte mal wieder sehr stark. Sie war nicht in der Lobby und auch nicht in der Cafeteria. Auch bei den Pokémon Krankenzimmern oder in einem der Lagerräume war sie nicht aufzufinden. Als letztes stand er vor der Zimmertür von Ash, Misty und Rocko. Zögernd klopfte er an und trat ein.

"Alles gute zum Geburtstag!", riefen ihm alle entgegen. Alle waren da. Ash, Misty, Rocko, Gary und Shio. Sie alle grinsten ihn an und gratulierten ihm. Auch Shio lachte. Hatte sie ihm verziehen?

Als sie frühmorgens nach der Geburtstagsparty wieder in ihr Zimmer kamen, war sie jedenfalls super drauf. Wie im Rausch laberte sie fröhlich vor sich her. Er schnitt das Thema lieber nicht an. Shio war schnell eingeschlafen, doch er saß noch auf seinem Bett und betrachtete sein Geschenk. Er hatte sich schon lange einen Pokéterm gewünscht und nun hatte er endlich einen. Neugierig stöberte er durch die installierten Dateien. Shio schein alles schon eingestellt zu haben. Er konnte seine Pokémon mit der Zukunft austauschen. Er musste sich eingestehen, er selbst hätte es wahrscheinlich nicht hinbekommen. Er sah zu ihr hinüber. Sie schlief tief und lächelte geheimnisvoll. Er lächelte zu ihr und legte sich dann selbst schlafen.